

## Juana Maria Sudario de Gad

Adresse: Waldweide 47, 35398 Gießen  
Telefon: 0641 / 53128  
Fax: 0641 / 2503387  
Mobil: 0162 / 9451051

e-mail: [juanasudario@gmail.com](mailto:juanasudario@gmail.com)



\*1966, Lima, Peru

- Abschluss der Sekundarschule in Lima
- 1984 – 1987 Studium staatliche Schauspielschule in Lima
- 1987 – 1990 Schauspielerin bei der Theatergruppe „Cuatro Tablas“ mit Tournéeen in Kolumbien, Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien
- 1990 dauerhafte Übersiedlung nach Deutschland, seit 1993 wohnhaft in Gießen

### Schauspielerische Tätigkeit:

Seit 1991 freie Theaterarbeit in der Schweiz, Großbritannien und Frankreich, Engagements als Schauspielerin u.a. am Theater Oberhausen und Stadttheater Gießen, sowie Entwicklung eigener Solotheaterstücke (siehe Anlage).

- |             |  |
|-------------|--|
| 1987 – 1990 | Engagement bei der Theatergruppe „Cuatro Tablas“, Lima, Peru mit Tournéeen in Südamerika und Europa        |
| 1991        | Theaterlaboratorium von Christina Castillo, Lugano, Schweiz<br>Magdalena Project – Cardiff, Großbritannien |
| 1993        | „Ateliers du Chaudron“, Paris  |
| 1995        | Theaterwerkstatt Pilkentafel, Flensburg  |
| 1995 + 1997 | Stadttheater Gießen  |
| 1996        | Theater Oberhausen   |
| 1997        | Theater Pumpenhaus, Münster  |

### Entwicklung eigener Solotheaterstücke:

- |      |   |
|------|---|
| 1994 | „Zwischen den Welten“ mit Kordula Lobeck, Wuppertal |
| 1996 | „Elsa Maria lebt noch!“ mit Stefan Gad, Gießen      |

### Regie und Leitung theaterpädagogischer Inszenierungsprojekte:

Seit 1992 Unterrichtstätigkeit an Volkshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, sowie Leitung verschiedener theaterpädagogischer Inszenierungsprojekte in unterschiedlichen sozialen Kontexten (siehe Anlage). Zuletzt Theaterprojekt zu Dario Fos „Bezahlt wird nicht“ in der Psychiatrischen Tagesstätte Haus Sandkorn, Wetzlar und integratives Theaterprojekt in der Tagesstätte „Lichtblick“, Gießen, mit Entwicklung des Stückes „Die beiden verlorenen Kinder“ und Theater im Ensemble Pflegezentrum „Zarte Seelen“ (siehe Anlage).

- |      |  |
|------|--|
| 1992 | „500 Jahre Amerika“ Junges Theater der Landesbühne Wilhelmshaven |
| 1996 | „Begegnung der Kulturen“ Straßentheater, Gießen                  |
| 1998 | „Bernada Albas Haus“ von Garcia Lorca, Gießen                    |

1997	generationsübergreifendes Theaterprojekt „Forum Alter und Jugend“, Gießen
1998	„Tango“ von Slavomir Mrozek, „Forum Alter und Jugend“ „Theater in der Kirche“, Kirchengemeinde Watzenborn – Steinberg
1999	„Meteor“ von Friedrich Dürrenmatt, Theaterprojekt „Forum Alter und Jugend“
2000	„Mirandolina“ von Carlo Goldoni, „Forum Alter und Jugend“
Seit 2003	Theaterprojekte in der Psychiatrischen Tagesstätte Haus Sandkorn, Wetzlar
seit 2005	„Wege aus der Gewalt“ Deutsch – Italienisches Jugendtheaterprojekt Evangelisches Dekanat Gießen / Arci Modena
2005	terre des hommes - Theaterprojekt mit Straßenkindern in Lima, Peru
seit 2006	Theaterprojekt in der Psychiatrischen Tagesstätte „Lichtblick“, Profile, Gießen
2007	Internationales Jugendtheaterprojekt mit der arabisch-hebräischen Theatergruppe „Nemashim“, Haifa, Israel / Evangelisches Dekanat Gießen, ausgezeichnet durch den Hessischen Jugendring in der Kategorie „Internationale Solidarität“, 1. Preis Leitung des Spielleiterworkshops „Szenische Improvisation im Armen Theater“ beim 18. Bundestreffen der Jugendclubs am Stadttheater Regensburg
2008	Internationales Jugendtheaterprojekt „Die reisenden Seelen“, ev. Dekanat Gießen
2009	„Bezahlt wird nicht“ von Dario Fo, Theatergruppe „Die Sandkörner“ Wetzlar Walter-Picard-Preis, Auszeichnung für die Theaterarbeit mit psychisch Kranken
2010	Theater im Ensemble Pflegezentrum, „Zarte Seelen“ Mitbegründern des AGORA-Theater Gießen, Schwerpunkt: „Expertentheater“
2011	Inklusives Inszenierungsprojekt mit dem AGORA-Theater „Durch dich im wir“
2013	„Augen zu und durch“, Theatergruppe „Die Sandkörner“, Wetzlar „Schatten“, Multinationale Theatergruppe Gießen
2014	„Ich und ich“, Multinationale Theatergruppe Gießen
2015	„Narben der Stadt“, Multinationale Theatergruppe Gießen
2016/17	„Tierra de nadie – Niemandland – Die Erde gehört allen“ AGORA-Theater Gießen Begegnungstheaterprojekt mit Flüchtlingen, Migranten und Alteingesessenen

### **Bildnerische Gestaltung:**

1990	Leitung des Workshops „Malerei und Tanz“ im Pumpwerk, Wilhelmshaven
1999	Bildhauerkurs, Arbeit in Lavastein mit „Guido“ in Marburg Kurse am Institut für Kunstpädagogik der Uni Gießen mit Dr. Meyer-Petzold,
2001	Teilnahme am Landschaftskunst-Symposium in Grünberg Weickertshain
2002	Teilnahme am 2. Langgönsener Wald – Kunst – Symposium, „Mythos Wald“

Seit 1985 interessengeleitete Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Gestalten mit Ton und Holz und Teilnahme an Gruppenausstellungen u.a. mit Rauminstallationen und Performances.